

VPOD Winterthur

Kantonale Angestellte, Gruppe Winterthur.

Die Gruppenversammlung vom 13. Februar 1927 wurde mit Ausnahme der Militärarbeiter von allen Kategorien besucht. Der Besuch kann als befriedigend bezeichnet werden.

Wir dürfen der Freude Ausdruck geben, dass unter uns Genosse Dr. Hans Oprecht, unser Verbandspräsidium, weilte. Er führte uns durch sein sehr ausführliches Referat in „Das Arbeitsprogramm des Schweizerischen Verbandes des Personals öffentlicher Dienste“ ein. Das Referat sei auch noch an dieser Stelle Genosse Dr. Oprecht aufs beste verdankt, hoffend, er werde uns wieder einmal mit einem solchen belehrenden Vortrag einen Besuch abstatten.

Unter Mitteilungen wurden vom Vorsitzenden die Abrechnung für die Versicherung sowie die Rechnung vom IV. Quartal verlesen und daraus ersehen, dass der Inhalt der Sektionskasse wieder zugenommen hat.

Ferner wurde das Arbeitsprogramm unserer Gruppe pro 1927 bekannt gemacht und zur Diskussion gestellt. Dasselbe wurde von der Versammlung genehmigt.

Unter Verschiedenem wurden von einem Mitglied des Kantonsrates betreffs der Verhältnisse in der Pflegeanstalt Wülflingen einige Fragen gestellt, worauf ihm dieselben in aufklärendem Sinne beantwortet wurden.

NB. Nebst den Delegierten werden die Mitglieder nochmals aufgefordert, an der Generalversammlung der Sektion am 13. März 1927 nachmittags in der „Eintracht“ recht zahlreich zu erscheinen.

Der öffentliche Dienst, 25.2.1927.